

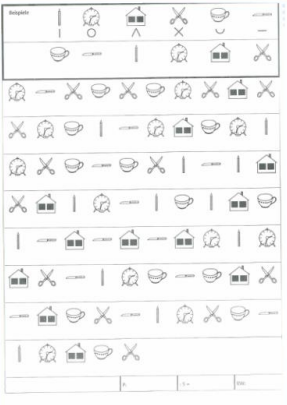
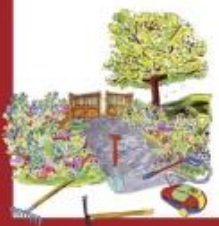
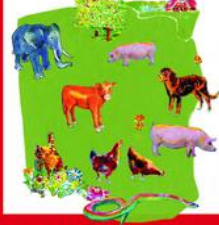



Steckbriefe Lernen

Steckbrief 1: Lernen – Diagnostik „Grundintelligenztest CFT 1-R“

Kurzinfo	Bei dem CFT 1-R handelt es sich um ein diagnostisches Verfahren zur Bestimmung der Grundintelligenz, d. h. der Fähigkeit des Kindes, in neuartigen Situationen und anhand von sprachfreiem, figuralem Material, Denkprobleme zu erfassen, Beziehungen herzustellen, Regeln zu erkennen, Merkmale zu identifizieren und rasch wahrzunehmen. Der Text gibt darüber Aufschluss, bis zu welchem Komplexitätsgrad das Kind bereits in der Lage ist, insbesondere nonverbale Problemstellungen zu erfassen und zu lösen.	
Zielgruppe	Das Verfahren wurde basierend auf dem ursprünglichen Test für den Altersbereich ab neun Jahren konzipiert. Diese Version zielt auf die Gruppe der Fünf- bis Neunjährigen ab.	
Durchführung	Das Verfahren kann im vorschulischen und schulischen Bereich eingesetzt werden. Durchführungszeiten: Vorschule/Förderschule: ca. 50 Minuten - Grundschule Klasse 1: ca. 40 Minuten - Grundschule Klasse 2-3: ca. 35 Minuten - Einzeltest ca. 25 Minuten Das Verfahren ist als Gruppen- sowie Einzeltestverfahren einsetzbar, mit fünf verschiedenen Aufgabenstellungen in zwei Parallelformen. Die Kinder dürfen im Gegensatz zu höheren Altersstufen direkt im Testheft arbeiten, da das Arbeiten mit Antwortbögen in der Regel noch zu schwierig ist.	
Auswertung	In der Handanweisung sind genaue Vorschriften für die Bestimmung der Rohwerte für die fünf Subtests enthalten. Neben einem Gesamtscore werden auf dem letzten Blatt des Testheftes jeweils separate Scores für die Speed-Subtests 1 und 2 sowie für die Power-Subtests 3 bis 5 ausgewiesen und in Normwerte transferiert. Der Standardmessfehler beträgt 10 IQ-Punkte. Die kritische Differenz zwischen Summe 2 und 3 muss 16 IQ-Punkte betragen, um als nicht zufällig zu gelten.	
Verlag und Kosten (Stand 18.09.2014)	Das Diagnostikmaterial ist über den Hogrefe Verlag zu beziehen. Gesamtpaket (bestehend aus einer Handanweisung, je einem Testheft Form A und B sowie einer Mappe): vergriffen Preis pro Testheft: 2,50€	
Autor/en	Rudolf H. Weiß, Jürgen Osterland	
Einsatz im RIM/Kommentar	Screeningverfahren zur Erhebung der nonverbalen kognitiven Fähigkeiten aller Kinder einer Klasse zu Beginn der Klasse 1 (Förderebene I) sowie zur Lernverlaufdiagnostik bei kognitiv unterdurchschnittlich entwickelten Kindern der Förderebene III	

Steckbrief 2: Lernen – Unterrichts- und Fördermaterial „Keiner ist so schlau wie ich (I-III)“

<p>Kurzinfo</p>	<p>Das Training fördert die Fähigkeit zum induktiven Denken von Kindern im Vorschul- und frühen Schulalter. Die Wirksamkeit ist empirisch belegt. Es fördert nachweislich die kognitiven Fähigkeiten und wirkt sich positiv auf das Erlernen des Lesens und Schreibens aus. Kinder mit kognitiven und sprachlichen Entwicklungsrisiken profitieren davon. Die klare und leicht verständliche Anleitung ermöglicht Praktikern und Eltern ohne Vorkenntnisse eine unmittelbare Umsetzung.</p>	 <p>Edeltrud Marx/Karl Josef Klauer Keiner ist so schlau wie ich Ein Förderprogramm für Kinder Vandenhoeck & Ruprecht</p>
<p>Zielgruppe</p>	<p>Das Förderprogramm ist für den Altersbereich der Vier- bis Achtjährigen geeignet.</p>	 <p>Edeltrud Marx/Karl Josef Klauer Keiner ist so schlau wie ich II Ein Förderprogramm für Kinder Vandenhoeck & Ruprecht</p>
<p>Aufbau</p>	<p>Das Programm dient dazu, eine Strategie zu vermitteln, die bei der Bewältigung anspruchsvoller Denkaufgaben hilfreich ist. Es handelt sich dabei um eine Strategie des Vergleichens, indem Gemeinsamkeiten und Unterschiede zwischen Merkmalen und Beziehungen von Merkmalen festgestellt werden (induktives Denken). Dafür soll jedes Heft von vorn bis hinten durchgearbeitet werden. Die Reihenfolge ist so strukturiert, dass nach jeder Aufgabe eine Aufgabe folgt, die zu einer anderen Aufgabenklasse gehört. So können die Kinder bei immer wechselnden Objekten immer wieder vergleichen und Gemeinsamkeiten wie Unterschiede entdecken.</p>	 <p>Edeltrud Marx/Karl Josef Klauer Keiner ist so schlau wie ich III Ein Förderprogramm für Kinder Vandenhoeck & Ruprecht</p>
<p>Ablauf</p>	<p>Das Trainingsmaterial besteht aus 60 Aufgaben, von denen jeweils zehn Aufgaben zu jedem der sechs Strategien des induktiven Denkens zählen. Eine Übungssitzung á 30 Minuten sollte sechs Aufgaben beinhalten. Das Training ist zweimal wöchentlich auf 5 Wochen verteilt. Wiederholungsaufgaben sollten integriert werden. Kernaufgaben, die innerhalb des Trainings vermittelt werden sollen, sind Generalisierung, Diskrimination, Kreuzklassifikation, Beziehungserfassung, Beziehungsunterscheidung und Systembildung.</p>	<p>Vandenhoeck & Ruprecht</p>
<p>Verlag und Kosten (Stand 25.09.2014)</p>	<p>Das Programm ist über den Vandenhoeck & Ruprecht Verlag zu beziehen. Gebundene Ausgabe (je Trainingsheft): 14,99€</p>	<p>Vandenhoeck & Ruprecht</p>
<p>Autor/en</p>	<p>Edeltrud Marx, Karl Josef Klauer</p>	<p>Vandenhoeck & Ruprecht</p>
<p>Einsatz im RIM/Kommentar</p>	<p>Zur Förderung von Kindern mit niedrigen intellektuellen Fähigkeiten auf Förderebene III, v. a. im ersten und zweiten Schuljahr.</p>	<p>Vandenhoeck & Ruprecht</p>